Futter- und Nestkammer zur Hummelhaltung im Klassenzimmer

Die verwendeten Materialien können entsprechend modifiziert werden. Jedoch muss das Prinzip von getrennten Nest- und Futterkammern beibehalten werden. An die Futterkammer kann dann ein Verbindungsgang zur Flug- und Beobachtungsarena angesteckt werden. Beide Kammern sind miteinander verbunden, es wird ein Schieber aus dünnem Kunststoff zum Abriegeln verwendet. Anstatt eines Plexiglasdeckels ist auch die Verwendung von feinmaschigen Drahtnetzen möglich. Kunststoffnetze (Fliegengitter) werden durchgebissen!

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Nestkammer | Futterkammer |
| Material | Sperrholz, 10 mm dick | |
| Breite | 160 mm | |
| Höhe | 200 mm | |
| Tiefe | 255 mm | |
| Boden | 160 x 225 mm | |
| Grundplatte  mit Rahmenleisten | 320 x 255 mm | |
| Bohrungen Außenwänden | Durchmesser 25 mm 110 mm vom Boden mittig | Durchmesser 25 mm 80 mm vom Boden mittig |
| Verschluss Bohrungen  In den Außenwänden | Feines Metallgitternetz | |
| Bohrung innen (Verbindung) | Durchmesser 25 mm 65 mm vom Boden  55 mm von der Seitenwand | Durchmesser 25 mm 65 mm vom Boden  55 mm von der Seitenwand |
| Plexiglasdeckel Stärke 4 mm | 160 x 255 mm Öffnung Durchmesser 60 mm | |
| Verschluss Bohrungen  im Deckel | Verschluss mit Netz | Verschluss durch 250 ml PET-Flasche für Zuckerlösung |

Weitere Informationen: [**www.hallo-hummel.de**](http://www.hallo-hummel.de)